# Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1915 Nr. 3.



(Nr. 11392.) Verordnung über die Abkürzung der Schonzeit für weibliches Rehwild, Fasanenhennen und Hasen. Vom 19. Januar 1915.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,**

verordnen auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 (Gesetzsamml. S. 17) und auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

§ 1.

Im Jahre 1915 beginnt die Schonzeit für weibliches Rehwild und Fasanenhennen (§ 39 Abs. 1 Nr. 6 und 13 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907, Gesetzsamml. S. 207) erst mit dem 1. März und für Hasen (§ 39 Abs. 1 Nr. 9 a. a. O.) mit dem 1. Februar.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 19. Januar 1915.

**(L. S.) Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. Delbrück. v. Tirpitz. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Falkenhayn. v. Loebell. Kühn. v. Jagow.



Ausgegeben zu Berlin den 23. Januar 1915.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 16. November 1914, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft in Essen a. Ruhr, zur Erwerbung:
   1. des zur Führung einer die Kraftwerke in Essen a. Ruhr und Reisholz bei Düsseldorf verbindenden Starkstromfernleitung erforderlichen Grundeigentums in der Gemeinde Selbeck im Landkreise Düsseldorf,
   2. des zur Führung einer Starkstromfernleitung von der Vorgebirgszentrale auf der Braunkohlengrube Vereinigte Ville im Landkreise Cöln bis zu der Hauptschaltstelle östlich von Sankt Tönis im Kreise Kempen erforderlichen Grundeigentums in einem Teile des Stadtkreises Neuß,

   durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 51 S. 573, ausgegeben am 19. Dezember 1914;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 24. November 1914, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma Wolff & Co., Pulver- und Sprengstoff-Fabrik in Walsrode, für die Anlage einer Privatanschlußbahn von der ihr gehörigen Pulverfabrik in Bomlitz nach dem Staatsbahnhofe Kordingen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Lüneburg Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 4. Januar 1915;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 1. Dezember 1914, betreffend die Genehmigung einer Abänderung des Statuts der Landschaftlichen Bank der Provinz Sachsen, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung in Magdeburg Nr. 51 S. 490, ausgegeben am 19. Dezember 1914,

   der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 51 S. 558, ausgegeben am 19. Dezember 1914, und

   der Königl. Regierung in Erfurt Nr. 51 S. 367, ausgegeben am 19. Dezember 1914.

---

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die Postanstalten zu richten.